

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 16 (1914)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALBERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH
NEUE FOLGE □ XVI. BAND □ 1914 □ 3. HEFT

Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahre 1913.

I. Teil.

Von Dr. S. Heuberger.

1. In der Windischer Dorfstrasse.

Die römische Lagerstraße, die vom Nordtor bis zur heutigen Windischer Dorfstraße nachgewiesen ist (Anzeiger IX 94—113; XI 41—45; XV 284—286; Baugeschichte S. 41 ff.; S. 53 ff.), wurde als *Via principalis* bezeichnet, weil man annahm, sie sei bis zum Südtor durch das ganze Lager ohne Unterbrechung gegangen. Bei der Grabung, die wir im August und September 1913 an der genannten Nordsüd-Straße unter der Leitung der Herren Dr. Barthel und Prof. Schultheß ausführten, sprach Dr. Barthel wieder die Vermutung aus, die schon früher Prof. Ritterling geäußert: die *Via principalis* entspreche der heutigen Windischer Hauptstraße, wenigstens bis zu der Stelle, wo dieselbe eine starke südwestliche Abbiegung macht: bei dem Grundstück westlich von der nordsüdlichen Lagerstraße, das auf dem Übersichtsplan I der Baugeschichte mit dem Buchstaben M (= Hausers angeblicher Marstempel) bezeichnet ist. Auf diesem Grundstück habe das Prätorium gestanden (Baugeschichte S. 58).

Bei den vielen Grabungen nördlich von der Windischer Dorfstraße haben wir bislang noch keine ost-westliche Lagerstraße angetroffen; wohl aber 1913 eine südlich davon (siehe unten S. 181 ff.). Letztere aber kann unmöglich die *Via principalis* gewesen sein, weil sie viel zu weit von der Nordfront entfernt ist. Es sprechen demnach Gründe dafür, daß die heutige Dorfstraße wenigstens teilweise über der vormaligen ostwestlichen Lagerstraße liegt.

Diese Gründe wurden nun durch folgendes verstärkt:

Im September und Oktober 1913 ließ das Gaswerk Brugg die Dorfstraße von Windisch in ihrer ganzen Länge für Anlage einer großen Gasleitung auf-